

Wirtschaftsprivatrecht

Pflichtmodul

Lehrende*r	Dr. Edgar Rose Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	<p>Dieses Modul befasst sich mit den zivilrechtlichen Bedingungen und Auswirkungen wirtschaftlicher Aktivitäten. Es vermittelt Orientierung und Handlungsfähigkeit im komplexen regulativen Geflecht, durch das unternehmerisches Handeln in wachsendem Maße geprägt wird. Neben den allgemeinen wirtschaftsrechtlichen Grundlagen des Bürgerlichen Rechts und des Handelsrecht werden vertiefend auch Kenntnisse des Gesellschaftsrechts und des gewerblichen Rechtsschutzes vermittelt.</p> <p>Eingeführt wird einerseits in die juristische Methodik der Beurteilung und Bearbeitung von (potenziellen) Konflikten in der Unternehmenspraxis. Durch Übungsfälle wird die systematische Klärung der jeweils relevanten Rechtslage veranschaulicht. Andererseits wird ein Überblick über die zahlreichen gesetzlichen Inhalte des Wirtschaftsprivatrechts gegeben. Eingehend werden dann die zentralen Rechtsquellen des Vertragsrechts bzw. des Haftungsrechts vermittelt. Der Umgang mit Vertragsstörungen oder Haftungsrisiken wird diskutiert. Weitere Inhalte z. B. der Geschäftsführung im Handels- und Gesellschaftsrecht, des Markenrechts oder des unlauteren Wettbewerbs werden exemplarisch erarbeitet.</p> <p>Ein besonderer Schwerpunkt wird auf das Internetrecht gelegt. Dabei stellen das Marketing im Netz und der Vertragsschluss im Onlinehandel wichtige Themen dar, bei denen der europarechtlich geprägte Verbraucherschutz eine große Rolle spielt. Auch die besonderen Haftungsrisiken des zunehmenden Einsatzes künstlicher Intelligenz werden erörtert.</p> <p>Die Inhalte des Moduls sind im Einzelnen: Vertragsschluss und Vertragsgestaltung (inkl. AGB), Vertragsstörungen beim Kauf- und Werkvertrag, Verbraucherschutz im Netz, Produzenten- und Produkthaftung, Recht der Kaufleute, Vertretung und Haftung der Personen- oder Kapitalgesellschaft, Nachahmungsschutz gegenüber Mitbewerbern, unlautere Geschäftspraktiken beim Kampf um Marktanteile.</p>
Lernergebnisse	<p>Nach Abschluss des Moduls können die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> — die grundlegenden Inhalte und die Systematik der für die Wirtschaft relevanten Teile des Rechtssystems erläutern, — zentrale Kategorien des Fachgebiets wie z. B. Verbraucher/Unternehmer, Kaufvertrag/Werkvertrag oder Rücktritt/Widerruf/Anfechtung sicher unterscheiden, — Rechtsquellen interpretieren und die Aussagekraft gerichtlicher Entscheidungen einschätzen, — relevante rechtliche Fragestellungen entwickeln und Antworten mit den einschlägigen Rechts- und Fachquellen erarbeiten, — rechtliche Risiken und Problemfälle in der Unternehmenspraxis erkennen und unter juristischen Gesichtspunkten lösungsorientiert analysieren, — präventiv rechtskonformes unternehmerisches Handeln durch Anwendung des aktuell geltenden Rechts fortlaufend sicherstellen.
Lehrformen	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), (virtuelles) Präsenzstudium, transferorientierte Projektarbeit
Teilnehmerzahl	max. 25 Teilnehmende
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> — Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenz-/Online-Workshops — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Lernaktivitäten und praxisorientierte Projektarbeit
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 10 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von zwei Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 300 Std. (Inputphase: ca. 90 Std.; Transferphase: ca. 120 Std.; Ergebnisphase: ca. 40 Std.; Abschlussphase: ca. 50 Std.)
Dauer	ca. 26 Wochen
Termine	Zurzeit liegen keine Termine vor.
Gebühr	890,00 Euro